

Aus der Stadt Halle Der fluge Stiff.

Bureauzeit! An allen Tischen des großen Saales wird fleißig gearbeitet. Der Herr Protokollist sitzt mit erster Miene an seinem Schreibmaschinenschreibtisch und diktirt Briefe. Die Schreibmädchen klappern. Da tritt die Frau Direktor in den Saal. Sie kommt vom Einlaß und neben ihr läuft der fünfjährige Erich mit. Er trägt einen kleinen Ballon. Alles sieht von den Seiten auf und begrüßt die Frau Direktor, die sich gegen das Herbeistürzen zu bewegt, wo der Herr Gemacht sitzt.

Plötzlich ein allgemeiner Aufschrei des Entsetzens! Der Ballon ist der Hand des Kindes entfallen und pendelt nun oben an der hohen Decke. Der junge Herr Direktor fängt zu brüllen an, als ob er am Spieße stünde. Na! Was nun machen?
Der Buchhalter, ein lücker Turner, klettert auf einen Tisch, stellt einen Stuhl darauf, aber noch ist die Decke zu hoch. Er wagt einen lächerlichen Sprung. Hierst bebt der Stuhl herunter — und verdammt mitten in den Papierkorb. Eine lange Stange wird von irgendwo herbeigebracht. Zwecklos. Zu kurz. Es werden zwei solcher Stangen zusammengewunden. Die Deckhöhe wird wackelig. Und richtig — gerade als der Protokollist eigenhändig dem Ballon auf den rasiertwachsenen Leib rücken will, wackelt die Stangenkonstruktion auseinander und die elektrische Lichtlampe geht kaputt. Der Herr Direktor erhebt sich auf der Schwelle und beschützt seinen immer noch überredeten Sohn. Da kommt der jährlinge Erich auf eine Idee. Er brüht sich und erhebt nach einer Minute wieder mit — einem neuen Ballon noch schöner und größer als der der nun langsam in der Höhe zusammenschrumpt. Mit einem stolzen Triumphschrei überreicht er dem Ballon dem Namen der Isotri zu danken. Alles erheitert sich. Mit einem freudlichen Gruß entfernt sich Frau Direktor.

Der Stiff aber wartet der Held des Tages. Er bekam zur Belohnung eine Tafel Schokolade zu der das ganze Personal bekehrte und der Protokollist sagte ihm, er möge nur so fortfahren.

Die April-Miete.

Nach Mitteilung des Magistrats in bezug auf die Mietanteile beträgt die gesetzliche Miete im April 76% der reinen Friedensmiete. Im übrigen behält die vom Magistrat erlassene Bekanntmachung betr. die gesetzliche Miete vom 28. Juni 1924 auch für April Gültigkeit. Die Bekanntmachung, sowie die vom Magistrat unter dem 27. Mai 1924 erlassene Bekanntmachung betr. das Reichsmietengesetz sind vom 31. März ab auf 8 Tage im Waagegebäude, Marktplatz 21, am schwarzen Brett angehängt.

Furchtbare Katastrophe bei einer Felddienstabübung. 100 Soldaten ertrunken.

W.B. Detmold. Im Verlaufe einer großen Felddienstabübung der Reichswehr an der Oberweyer zwischen Weltheim und der Stadt Hamsberg kürzte heute vormittag eine von Pionieren über die Weiser gebaute Brücke in dem Augenblick ein, als sie von großen

Truppenverbänden passiert wurde. Die Soldaten, die vollkommen feldmarschmäßig ausgerüstet waren, stürzten ins Wasser. Die ersten Meldungen rechnen von 50—100 Ertrunkenen. Nähere Nachrichten fehlen.

Vollsetzung der Landwirtschaftskammer.

2/3 Prozent Kammerbeitrag.

Am Dienstag vormittag begann im Verwaltungsgebäude der Landwirtschaftskammer zu Halle die 30. ordentliche Vollversammlung der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen. Der Präsident der Landwirtschaftskammer, Herr von Hellborn, gab in einer Begrüßungsansprache einen Überblick über die politischen Verhältnisse unter besonderer Berücksichtigung der Auswirkung für die Landwirtschaft. Unter heutiger Parlamentarisierung sei ein Linderung. Hoffen wir, daß die Zukunft etwas Besseres bringt. Wir Landwirte müssen mit Jagen der Zukunft entgegensehen. Trotzdem aber heißt es nicht verzagen, sondern auf Gott vertrauen. Auch für uns Landwirte wird einmal eine bessere Zeit entstehen.

Der Vorsitzende stellte dann die Beschlußfähigkeit des Hauses fest und es wurden die Namen der neuergewählten Kammermitglieder verlesen. Vertreten waren von den Regierungsbehörden Geheimrat Burgardt vom Landwirtschaftsministerium, Regierungspräsident von Voßmann aus Magdeburg, Prääsident Bartenstein vom Landesrat, Oberregierungsrat Bezer vom Oberpräsidium Magdeburg, Geheimrat Caeuberlich, Vorsitzender der Kammer Anhalt, Generallandwirtschafts-Direktor von Trotha.

Geheimrat Burgardt überbrachte im Namen der Staatsbehörden der Tagung die besten Grüße. Ein enges reibungsloses Zusammenarbeiten mit der deutschen Landwirtschaft und ihrer Vertretung sei insbesondere für das Landwirtschaftsministerium nötig. Die an die Landwirtschaft gestellten Anforderungen sind größer als früher und erfordern größere Leistungen. Untertragbar für die Landwirtschaft ist die Steuerlast und katastrophal die Kredit-

not. Besonders zu begrüßen ist es trotz allem, daß die Landwirtschaft den Mut nicht sinken lasse. Redner stellte mit besonderer Freude fest, daß unsere Provinz auf dem Gebiet der Viehzucht führend sei. An Bezug auf Viehbesitz steht die Provinz an vierter Stelle. Die Schweinehaltung in der Provinz ist besonders günstig; sie bleibt nur um 11 Prozent hinter dem Friedensstand zurück. Auch über den Viehbestand machte der Redner einige eingehende statistische Angaben und wies auf den Schluss der Beratungen den besten Erfolg.

Sodann erstattete Landwirt Kays aus Grotz einen Bericht der Wahlprüfungskommission über die Neuwahl der Kammermitglieder im Jahre 1924. Die Wahlen werden für gültig erklärt. Es werden an Stelle teilweise verlorener, teilweise freiwillig ausgeschiedener Mitglieder Dr. Matthiesen-Zentborn, Rittergutsbesitzer Wathlaf-Weigleben und Herr Ruhland-Estrich gewählt. Die Ersatzwahl von Mitgliedern zu den Ausschüssen ergab: Herr Pfaffendorf aus Bisdorfa Landrat von Grotz, Rittergutsbesitzer Kays und Gutsbesitzer Schneider aus Ködditz (Kreis Weißenfels), die Ersatzwahl für ein jugendwählbares Kammermitglied an Stelle von Kräulein Görg, die wegen Verheiratung und Wegzug ausscheidet, ergab Frau Gutsbesitzer Schneider-Ködditz (aus Frau Gutsbesitzer Schneider-Weigleben des Verbandes der Landwirtschaftlichen Hausfrauenvereine für die Provinz Sachsen). Die Befähigung der Wahlen zum Deutschen Landwirtschaftsrat erfolgt einstimmig, als ordentliche Mitglieder Rittergutsbesitzer Landrat A. D. Dr. von Hellborn-Saundersroda, Amtsrat H. Braune-Winningen, Rittergutsbesitzer Dippe-Blötha, Landesökonomierat Dr. Kabe-Halle, als stellvertretende Mitglieder Landrat A. D. Freiherr von Wilmowski-Marienthal.

Gutsbesitzer Ernst-Adt-Großparqua, Ökonome-rat Dr. hoch-Neudörfer, Gutsbesitzer Benzler-Erleben. Ebenso werden die Wahlen der Vertreter zur Genossenschaftsversammlung der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften für die Provinz Sachsen einstimmig genehmigt.

Es erfolgt ein ausführlicher Bericht über die Geschäftstätigkeit der Landwirtschaftskammer und der Ausschüsse sowie über die vom Vorstand im Jahre 1924 bei den Behörden gestellten Anträge und Gutachten. Die Kammer bewilligte für die Berichtsjahre Wirtschaft 1923/24 300 000 Mark.

Die Beratung wandte sich dann der Festlegung des neuen Haushaltsplans zu. Er wurde in der Schlußsitzung mit 3 941 740 Mark festgelegt. Man beschloß, zur Deckung des Mehreinkommens 2 7/8 Prozent des Grundsteuerertrages zu erheben und mit dem Landwirtschaftsminister in Verhandlungen zu treten, damit er genehmigt, daß die Kammerbeiträge der Gemeinden und Gutsbesirke unmittelbar an die Halle der Landwirtschaftskammer abgeführt werden.

Verbrecherischer Anschlag

aus Eisenbahnzüge.
In der Nacht vom 28. zum 29. März ist in Am. 133 der Strecke Sagan-Pollitz bei Böttschle ein Unfall von unbekanntem Täter ansehend in verbrecherischer Absicht eine 2 1/2 Meter lange eiserne Tischthele auf das Gleis Cottbus-Halle gelegt worden. Die Lokomotive des aus Richtung Cottbus kommenden Personenzuges etwa 5 Km. weit bis zum Bahnhof Jüterbogweide mit. Dort wurde das Hindernis beim Halten des Zuges entdeckt. Eine Entladung aus dem Zuge hat nicht stattgefunden. Materialschaden ist nicht entstanden.
Die Untersuchung ist im Gange. Auf die Ermittlung der Täter wurde eine Belohnung von 300 Mark ausgesetzt.

Schwurgericht.

Eine Meineidklage beschäftigte gestern das Schwurgericht. Der Meisler Otto Reichhorn in Grotzweig hatte eine Meineidklage als ihm daraus eine Alimentationspflicht ermußt, sprach er sich zu seinem Freunde, dem Debitur Karl Witt in Delitz, aus. Der erklärte ihm, auch ihm drohe die gleiche Verpflichtung. Die beiden kamen dann überein, daß sie für gemeinsam gelten wollten. Jeder wolle die Alimentationspflicht befreiten und der andere möge Zinsen spielen. Witt leistete den Meisler bei Reichhorn unterlieh er da der Richter Verdacht schöpft und den Zeugen un- vorberedt ließ.
Die beiden verärgerten Parteien wurden gestern Reichhorn zu 1 Jahr 6 Monaten und Witt zu 1 Jahr 2 Monaten Zuchthaus verurteilt. Ferner zu 3 Jahren Ehrverlust.

Für Ostern

Gardinen und Teppiche

besonders preiswerte Angebote

Künstler-Gardinen 375
Ware in selten schöner und reicher Ausmusterung 7.50 8.50 4.95

Halbs'ores 950
Damen- und engl. Tüll unter großen wirkungsvollen Motiven in reiziger Auswahl 4.00 3.50 2.95

Madras-Garnituren 90
3 teilig, hellereidlich mit geschmackvollem Zeichnungen in modernen Farben 15.75 12.50 10.00

Tischdecken 995
Kochelleinen, reich bestickt, in besonders vorzüglichen Qualitäten 6.50 5.50 4.75

Divandeecken 950
nur gute halbbare Qualitäten in allen Farbentstellungen, Persee- und Verduer-Muster 10.75 11.50 12.50

Gobeline 495
für Sofabestülze, allernuestete Muster in Verdure und Streifen, dauerhafte Qualitäten 8.25 7.00 6.40

Praktische Gebrauchs-Teppiche
sehr gut im Gebrauch, reizige Auswahl

ca. 185x200	160x240	200x300
18.50	28.00	41.00

Pa. Axminster-Teppiche
nur weißblaue überaus Fabricate

ca. 185x200	160x240	200x300
39.00	55.00	65.00

Halgarn-Teppiche
der eleganten Spielse- und Wohnmatten-Teppiche

ca. 160x240	200x300
56.00	85.00

Prima Velour-Teppiche
nur allerbeste Qualitäts-Teppiche elegant, praktisch und dauerhaft

ca. 185x200	160x240	200x300
72.00	105.00	105.00

Handarbeiten

Kissen mit Rückw. gez. auf grauem Leinwand mit geknüpften Franzen 1¹⁰

Kissen mit Rückw. gez. auf schwarzem Rips, mit Wollse zu stecken 1¹⁰

Miliedecke 60/60 gez. schwarzer Rips und grau Kochelleinen Stück 1¹⁰

Beachten Sie bitte unsere Fenster!

B.B.B.

BRUMMER BENJAMIN

ALLE · CIR. ULRICHSTR. 22-24 · RANNSBURGER PLATZ

Handarbeiten

Kaffeewärmer gez. 3 teilig, schwarzer Stoff, hübsche Zeichnungen 0.95

Küdenkanke gez. Nessel und Heidentanz Stiel und Kreuzstiel 0.98

Küchengarnitur prima Stoffe, bestickt mit rot und blau, schöne Zeichnungen 4⁶⁰

Der verkehrte Zweck einer Erhöhung der Biersteuer.

Uns wird geschrieben: Die Reichsregierung geht in der Biersteuererhöhung, in der eine Verdoppelung der gegenwärtigen Steuerläge vorgesehen wird...

Die Schätzung der Reichsregierung ist zweifellos nicht zu optimistisch. Jede Erhöhung der Steuer muß zwangsläufig das Bier teurer und eine Verdoppelung der Steuer...

Es ist daher zu befürchten, daß der Konsum vielleicht auf 25 bis 30 Millionen Hektoliter sinken würde, so daß für das Reich nur eine geringe Steigerung der Einnahme sich ergeben würde...

Zugegen ist zu erwarten, daß die Brauindustrie bei ungezügelter Entwidlung den Absatz und damit die Steuererhebungen weiter steigern wird...

Der große Fackelzug, den heute Abend die unterirdischen Verbände u. v. m. in der Bismarckstraße, Lindenstraße nach Preilers...

Der Verein ehem. Angehöriger der Infanterie der Bayerischen Armee feierte am Sonntag in...

Die römische Kaiserresidenz in Trier. Im Auftrag der Vereinigung der Freunde des humanistischen Gymnasiums...

Die römische Kaiserresidenz in Trier. In sehr interessanten Lichtbildern erstand Trier als römische Residenz. Man sah die alte Stadtmauer mit der 'Porta nigra'...

dem mit Schwarzweißrot und Blauweiß prachtvoll decoriertem Festsaale des Deutschen Gesellschaftshauses...

Der Verein nachrichtlich. Direktor Carl Blumentritt blickt morgen auf eine 25jährige Tätigkeit als Geschäftsführer und Kassierer der Hoftheater-Veränderungs-Gesellschaft...

Städt. Musikb. Morgen, Mittwoch, nachmittags 4 Uhr, großes Konzert.

Städt. Musikb. Morgen, Mittwoch, im großen Saal Künstler-Konzert. 1/8 Uhr Ball.

Städt. Musikb. Morgen, Mittwoch, im großen Saal Künstler-Konzert. 1/8 Uhr Ball.

Städt. Musikb. Morgen, Mittwoch, im großen Saal Künstler-Konzert. 1/8 Uhr Ball.

Städt. Musikb. Morgen, Mittwoch, im großen Saal Künstler-Konzert. 1/8 Uhr Ball.

Städt. Musikb. Morgen, Mittwoch, im großen Saal Künstler-Konzert. 1/8 Uhr Ball.

Städt. Musikb. Morgen, Mittwoch, im großen Saal Künstler-Konzert. 1/8 Uhr Ball.

Städt. Musikb. Morgen, Mittwoch, im großen Saal Künstler-Konzert. 1/8 Uhr Ball.

Städt. Musikb. Morgen, Mittwoch, im großen Saal Künstler-Konzert. 1/8 Uhr Ball.

Städt. Musikb. Morgen, Mittwoch, im großen Saal Künstler-Konzert. 1/8 Uhr Ball.

Städt. Musikb. Morgen, Mittwoch, im großen Saal Künstler-Konzert. 1/8 Uhr Ball.

Städt. Musikb. Morgen, Mittwoch, im großen Saal Künstler-Konzert. 1/8 Uhr Ball.

Städt. Musikb. Morgen, Mittwoch, im großen Saal Künstler-Konzert. 1/8 Uhr Ball.

Helfe, Dittendbergstraße 6 part. Mitgliedschaft. Zu der Aufführung der Matzaspinnen von J. S. Bach am Mittwoch, 8. April, abends 7 1/2 Uhr...

Wühnenoffenbach. Einmalige Generalversammlung für alle Wühnen am 4. April...

Neue Bücher.

Industrie-wirtschaftliche Fragen aus dem Tätigkeitsgebiet des Reichsverbandes der Deutschen Industrie. behandelt das soeben erschienene Heft 24 der 'Veröffentlichungen'...

Geschäftsverehr.

Niern steht vor der Tür! Und wie draußen im Haushalt der Natur ein Knospen und Blüten beginnt, Baum und Strauch...

Adolf Steiner f.

Adolf Steiner f. Im Alter von 67 Jahren ist in Dornach bei Basel Dr. Adolf Steiner, der bekannte Leiter der Anthroposophischen Bewegung...

Sozialhygienische Akademien. Den Mitteilungen des Verbandes der Deutschen Hochschulen...

In der 'Rigoletto-Aufführung' im Stadttheater am kommenden Donnerstag wird Frau Kammerjängerin Margarethe Heyne-Franke...

Paul Wegener wird am kommenden Montag mit seinem Berliner Ensemble im Stadttheater in Sudermans 'Die Rigoletto'...

Der Spielplan des Stadttheaters umfasst für diese Woche folgende Werte: Heute, Dienstag, 'Sechs Personen suchen einen Autor'...

Die römische Kaiserresidenz in Trier. In sehr interessanten Lichtbildern erstand Trier als römische Residenz. Man sah die alte Stadtmauer mit der 'Porta nigra'...

währt sich Perfis als ausgezeichnetes Reinigungsmittel.

Und man muß zu Otern die Wohnung künst und Inhalt nur Sauberkeit, erkennt die Hausfrau dankbar an, daß sie ein Perfis einen bewährten Helfer gefunden hat.

Die G. H. Anor u. G. m. b. H. der 'Subpen-Annor', die Herstellerin des bekannten Anor-Jahreshefts, mit dem Generationen von Kindern aufgezogen worden sind...

Seiff! Flugblätter für die Feinschnittmargarine 'Schwan im Flug' gehen gestern zu Tausenden von einem Flugzeug abgemeren über Halle nieder.

Nächste Dampf-Expositionen des Norddeutschen Lloyd Bremen. 1. Bremen-Annoor. 2. Präsident Roosevelt (United States Lines)...

St. Andreasberg (Oberharz). Winterport- Wetterbericht vom 30. März. Temperatur mittags 19.4, Wind NW, Schneelage von St. Andreasberg aufwärts 30 Zentimeter...

St. Andreasberg (Oberharz). Winterport- Wetterbericht vom 30. März. Temperatur mittags 19.4, Wind NW, Schneelage von St. Andreasberg aufwärts 30 Zentimeter...

St. Andreasberg (Oberharz). Winterport- Wetterbericht vom 30. März. Temperatur mittags 19.4, Wind NW, Schneelage von St. Andreasberg aufwärts 30 Zentimeter...

St. Andreasberg (Oberharz). Winterport- Wetterbericht vom 30. März. Temperatur mittags 19.4, Wind NW, Schneelage von St. Andreasberg aufwärts 30 Zentimeter...

St. Andreasberg (Oberharz). Winterport- Wetterbericht vom 30. März. Temperatur mittags 19.4, Wind NW, Schneelage von St. Andreasberg aufwärts 30 Zentimeter...

St. Andreasberg (Oberharz). Winterport- Wetterbericht vom 30. März. Temperatur mittags 19.4, Wind NW, Schneelage von St. Andreasberg aufwärts 30 Zentimeter...

St. Andreasberg (Oberharz). Winterport- Wetterbericht vom 30. März. Temperatur mittags 19.4, Wind NW, Schneelage von St. Andreasberg aufwärts 30 Zentimeter...

St. Andreasberg (Oberharz). Winterport- Wetterbericht vom 30. März. Temperatur mittags 19.4, Wind NW, Schneelage von St. Andreasberg aufwärts 30 Zentimeter...

St. Andreasberg (Oberharz). Winterport- Wetterbericht vom 30. März. Temperatur mittags 19.4, Wind NW, Schneelage von St. Andreasberg aufwärts 30 Zentimeter...

St. Andreasberg (Oberharz). Winterport- Wetterbericht vom 30. März. Temperatur mittags 19.4, Wind NW, Schneelage von St. Andreasberg aufwärts 30 Zentimeter...

FERNSPRECH-ANLAGEN ALLER SYSTEME

FÜR FERN- UND HAUSVERKEHR

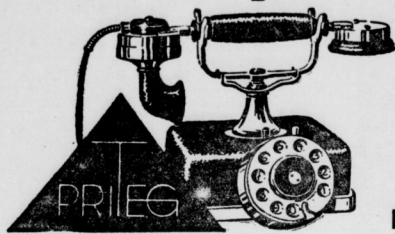
LIEFERT DIE

HALLESCHER TELEFON-GESELLSCHAFT

M. B. H.

HALLE (SAALE)

MARIENSTR. 2 FERNSPR.: 6109, 6308



Mitteldutsche Sport-Zentral Professional-Box - Groß - Kampitag
 mit Rudi Frndt-Kofahl, Gohres-Tomkowski, Tomkowiak-Pflützner, Düfer-Rohrbach. Näheres siehe Plakatausgang!
 1. Platz 3,30 M.; 2. Platz 2,20 M.; Stehplatz 1.- M. Lizenziert vom Verband Deutscher Faustkämpfer, Berlin.
 Freitag, den 3. April 1925, Wintergarten, Halle a. S.
 Vorverkauf: Sporthaus Naumann. Volkstümliche Preise: Sperrsatz 4,40 M.; Kassenöffnung 6 Uhr, Beginn 8 Uhr abends.

Bruchleiden

Brüche sind heilbar ohne Operation, ohne schmerzhaftes Einspritzen, vollständig ohne Berufsförderung. Für Behandlung kommen: Leisten-, Schenkel-, Hohen-, Nabel- und Bauchbrüche.

Erschützte in Halle a. Saale Sonntag, den 5. April, vormittags 9-11 Uhr Hotel Europa.

Dr. med. P. L. Meyer, prakt. Arzt Spezialbehandlung für Bruchleiden in Hamburg, Schauenburger Straße 4.

Um die Verdienste vor den Bruchleiden zu schützen, die mich nachzuweisen verdienen, habe ich über 100 amtlich begl. Zeugnisse für die Behandlung von Bruchleiden ohne Operation und ohne Berufsförderung gesammelt.

Hierdurch bezeugte ich Ihnen dankend, daß mein Schenkelbruch durch Ihre Kunst gut geheilt ist.

W. H. H. bei Gabelsdorf, hierdurch bezeugte ich, daß mein Schenkel nach 1 1/2jähriger Behandlung von einem Bruchleiden nach der Methode des Herrn Dr. Meyer gut geheilt ist.

W. H. H. bei Gabelsdorf, hierdurch bezeugte ich, daß mein Schenkel nach 1 1/2jähriger Behandlung von einem Bruchleiden nach der Methode des Herrn Dr. Meyer gut geheilt ist.

Stets auf der Höhe!

Durch großzügige Einkäufe für 5 Geschäfte sind die apartesten Frühjahrsneuheiten in unerreichbarer Auswahl eingetroffen. Durch Vermeidung jeder unnötigen Spesen

Unübertroffen — Billig

Herren-Anzüge schöne Farben, mod. Fassons gute tragbare Stoffe 38.- 32.- 25	Knaben-Anzüge für 10-14 Jahren in Schulform, 950 halbes, Stoffqualität 16.-, 12.-
Herren-Anzüge Ersatz für Maß, nur pa Stoffe, 4950 eleg. Großstadtst. 55.-, 48.-, 42.-	Knaben-Anzüge 1.10-14, Sport- u. Jackettform, neuest. Muster in reichhaltiger Ausw. 1950 wahl 24.-, 22.-, 18.-
Jünglings-Anzüge in allen Modenheiten und in schöner Passform 32.-, 28.-, 22	Kinder-Anzüge 1.3-9, praktische Wochen-An- züge beliebte Farben 8.50, 6.75
Manchester-Anzüge nur gute Strapazier-Qualität, Sport- fasson m. Breches- od. langer Hose, in allen Farben und Größen 1975 32.-, 25.-, 19.-	Kinder-Anzüge 1.3-9, Kieker Matrosenform mit Überkragen, reiz. Neuh. 16.-, 13.-
Gummi-Mäntel garantiert, wasserdicht, mod. 950 Aufmachungen 23.-, 22.-, 18	Breches-Hosen in Stoff Reitorc, Manchester, usw. jed Hose mit doppelt Gesäß, sehr 875 schöne Model. 10.50, 7.50, 5.50
Herren-Stoffhosen 1. Buxkinpa, Kammern, gestr. 475 Muster eleg. Passform 7.25, 5.95	Blaue Jacken und Hosen in Haussack, Leinen, Drill, Pilot, usw. auch m. Umlegekrage, u. Schräg. 995 schneit vorr. ig . . . 4.75, 3.95
Männer-Arbeits-Hosen Neulder, Manchester, Struck usw., nur waschechte Qualitäten . 490 9.50, 7.25, 5.75	Knaben-Hosen 1. Stoff, Neulder, Manchester usw. 980 enorme Auswahl 6.60, 4.45, 3.75
Feldgrau Hosen gute Strapazier-Stoffe, ver- 650 schied. Farben usw. 10.50, 7.50	Leibchen-Hosen Manchester, Neulder Stoff usw., aus Resten gearbeitet, daher so 180 billig 3.40, 3.15, 2.50

Berufskleidungen aller Art feinstmännliche Ausführung, billigste Preise.

Lichtkunst Sill
Grasweg 16 am Markt. Telefon 3662.

Billig und auf Wunsch Teilzahlung.

Messingzüge, Kronen, Decken- und Wandbeleuchtungen, Nachtschlampen in Messing und Bronze.

Billig Lampenschirme, Solde, Battist 500 Formen.

Fertigung in 24 Stunden.

Alte Schirme werden neu bespannt.

Billig und schnell arbeitet meine Kunststopterei.

Telephonieren Sie 3662 an. Ich lasse die Klebungsstücke holen u. bringen.

Einfache sowohl als auch elegante **Schlafzimmer u. Küchen** verkaufe ich preiswert.

Möbellabrik Albert Martick Nachf.
Halle 18, Alter Markt 2

Tapeten Linoleum

von 35 Pfennig an bis zu den feinsten Sachen in reicher Auswahl. Neue deutsche Kunst, Wiener Kunst etc. Tekko-Salubra lichtecht und waschbar.

Einfarbig, Granit, Inlaid, Druckware pro Quadratmeter von 4 M. an. Kostonanechliche ohne Verbindlichkeit. Sachgemäße Ausführung.

Teppiche, Möbelstoffe, Dekorationsstoffe in lichtechten Farben. Spezialität: Anfertigung von Fensterker- und Türdekorationen, Diwanddecken, Felle, Läuter, Körper f. Zugkaridinen, Kokosmatten etc. Für den Frühjahrsbedarf empfehle ich obige Artikel zu besonders günstigen Preisen.

Friedrich Arnold

Inhaber Hermann und Hans Holler. Telefon 315 — Große Ulrichstraße 10. Nur Mars-Ja-Tour

Briefmarkensammlung
in Schwanenberger Vermerk, Ausgabe Str. 130 31, schöne Europa- und Livree-Sammlungen m. alt. Material zum Preis von 800 Mk. los u. zw. Kleinhandels- od. abt. Maß, u. R. 20467 a. d. Exp. d. Stg.

Ein gut anorepariertes **Piano** schwarz, blank poliert, mit Eisenbein, preiswert zu verkaufen. Objekten unter Q. 20464 an die Exped. dieser Zeitung.

Weiße eidelnde Familie mit einem 8 Wochen alten **Kungen** in Fingern. Objekten unter R. 20360 an die Expedition dies. Zeitung.

Gesunden **Hofhund** mit Halsband und Kette verkaufen. Objekten unter R. 20360 an die Expedition dies. Zeitung.

Ernst Renner

Marktplatz 14 (direkt an der Gr. Klausstr.)

II. Geschäft — III. Geschäft: IV. Geschäft V. Geschäft
Halle S. Merseburg Ammendorf Ammendorf
 Schüllerhof 22 Schmalestr. 8 Regensburgerstr. 12 Bismarckstr. 6

In allen Geschäften erhält ein jeder Kunde bei Einkauf von 3 Mark an einen Luftballon gratis

Billigste Bezugsquelle

für Patent- und Auflegemattretzen, Chaiselongues, Bettchaiselongues, Sofas und Sessel. Zahlungserleichterung. Ruhebetten- und Matratzenwerkstätten.

Bruno Paris

KL. Ulrichstr. 2, Eingang Kanzleiassse (2 Minuten vom Markt).

Reklame

ist das Schwingrad der Wirtschaft! Der treibende und deutende Geschäftsmann wird deshalb inzerieren.

Dürtopp, Hader, F. Kleinau
 Bernburger Str. 10.

Bekanntmachung.
 Durch Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 27. März 1924 ist die Ober- Wiener & Reichs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Halle a. S., aufgelöst. Gemäß § 2 Abs. 2 des Statuts werden aufgefordert sich bei dem Unterzeichneten, welcher zum Liquidator bestimmt ist, zu melden. Nach dem Abschluß der Liquidation wird die Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation wird am 1. April 1925 beginnen. Die Liquidation wird am 1. April 1925 beginnen. Die Liquidation wird am 1. April 1925 beginnen.

In das Handelsregister A ist unter Nr. 3691 — **Electro-Phonograph** Wilhelm Schoedel — eingetragen worden: Die Firma lautet jetzt: **Electro-Phonograph** Wilhelm Schoedel & Otto Röhling, Halle. Offene Handelsgesellschaft. Der Maurermeister Otto Röhling in Pettin ist in das Geschäft als verständig haftender Gesellschafter eingetreten. Die Gesellschaft hat am 27. März 1925 begonnen. Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur beide Gesellschafter gemeinschaftlich ermächtigt. Der Übergang der im Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten und Verbindlichkeiten auf die Gesellschaft ist ausgeschlossen. Halle, den 27. März 1925. Das Amtsgericht, Abt. 19.

In das Handelsregister A ist unter Nr. 3719 die Firma **W. Zeller** vorm. Emil Gendewitz, Halle, als Liquidator des Kaufmanns **Weg Zeller** in Halle eingetragen. Halle, den 27. März 1925. Das Amtsgericht, Abt. 19.

In das Handelsregister B ist unter Nr. 410 — **H. Vogel** Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Halle — eingetragen worden: Dem Kaufmann **Willy Vogel** in Halle ist Procura erteilt. Halle, den 27. März 1925. Das Amtsgericht, Abt. 19.

In das Handelsregister A ist unter Nr. 3720 die Firma **Bruno Lundenberg, Halle** — und als deren Inhaber der Kaufmann **Bruno Lundenberg** in Halle eingetragen. Halle, den 27. März 1925. Das Amtsgericht, Abt. 19.

In das Handelsregister A ist unter Nr. 3630 — **Eugen Wg. Oberingenieur, Ingenieurbüro Eugen Wandjunt System Telefonen** — eingetragen worden: Die Witwe des Oberingenieurs **Eugen Wg. Wanda geb. Schöchlich** in Halle ist jetzt Inhaberin der Firma. Halle, den 27. März 1925. Das Amtsgericht, Abt. 19.

Bekanntmachung.

Gemäß telegraphischem Erlaß des Reichsfinanzministers für Volkswohlfahrt beträgt die geleistete Pforte für den Monat April 1925 76% der reinen Friedensmiete (§§ 1 und 2 der Bekanntmachung des Magistrats betr. das Reichsmietengesetz vom 27. 5. 24). Im übrigen behält die Bekanntmachung des Magistrats betr. die geleistete Zulimiete vom 28. 6. 24 auch für April Gültigkeit. Halle, den 28. März 1925. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

In den diesjährigen Neubauten an der Weitzschstraße (Zielung von circa 2000 Parteien) sollen Waben ohne Fabrikationsgelegenheit gebaut werden. Da nach staatlichen Bestimmungen Hauszinsneuerhypothek unzulässig, ist gemäß Hypothek von 7000 Mark je Waben und Wohnung erforderlich. Interessenten wollen Unterlagen am Mittwoch und Freitag, vormittags zwischen 8 und 12 Uhr, KL. Steinstraße 81, Zimmer 26, abholen. Halle, den 31. März 1925. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Am 1. und 2. April 1925 werden die Amtsräume

- des Mietvermittlungsamts und des Stadtschreibens von Schmeierstraße 1 nach Str. Winter 11, 2 Treppen
- des Begräbnisamts von Großer Berlin 11 nach Schmeierstraße 1, 3 Treppen, Zimmer 21, 21a, 21b, 22, 23 und 25

verlegt. Wegen des Umzuges ist bei diesen Dienststellen an den beiden Tagen der Dienstbetrieb beschränkt. Halle, den 27. März 1925. Der Magistrat.